

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Kunstgeschichte & Linguistik/ Phonetik _____
Studienabschluss: 2-Fach-Bachelor _____

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Kunsthistorisches Institut _____

Gastuniversität/Stadt: Rijksuniversiteit Groningen _____
Institut Gastuniversität: Faculty of Arts _____

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester X ganzes akademisches Jahr
28 / 01 / 2017 - 07 / 07 / 2017 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, es gab eine zentrale Stelle für Erasmus+-Studierende an der Universität. Es wurde sowohl Hilfestellung geleistet, als auch beraten. Mit jeder Frage konnte man ohne Weiteres dorthin.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, es gab direkt zu Beginn der Mobilitätsphase Einführungs- und Willkommensveranstaltungen an der Universität.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Frau Schwarz (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Während meines Aufenthalts in Groningen hatte ich eher Kontakt mit den zuständigen Personen vor Ort, mit der Erasmus Kontaktperson in Köln in ständigem regelmäßigem Kontakt zu stehen war kaum nötig.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden lief sehr unkompliziert und schnell.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich musste nachweisen können, dass mein Englisch Niveau auf dem Level B2 war. Dazu habe ich ein Cambridge Zertifikat erbracht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

An den ersten Tagen war nicht allzu viel zu erledigen, da die Gastuniversität sehr schnell und effizient zur Hilfe stand. Es mussten die Stundenpläne erstellt werden und die Studierendenausweise wurden uns zugeschickt.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Organisation/Beratung durch das ZIB war sehr nett, jedoch waren teilweise die Infos auf einigen Internetseiten veraltet, wodurch umso mehr Fragen und Unklarheiten aufkamen. Besonders mit der Hilfe von Kommilitonen die in der gleichen Situation waren, konnte man die nötigen Formulare etc. auch finden und ausfüllen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Die Formalitäten im Vorfeld verliefen sehr langsam, da man meist fremdbestimmt und abhängig von Unterschriften und Anerkennungen anderer Menschen und Ämter war, die oftmals sehr lange auf sich haben warten lassen.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Mit der Gastuni verliefen die Formalitäten sowohl vor als auch während und nach der Mobilitätsphase einwandfrei.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Mit der Uni Köln liefen die Formalitäten etwas weniger einwandfrei als mit der Gastuniversität, was womöglich an sehr langsamer Kommunikation zwischen den zuständigen Personen lag. Nichtsdestotrotz wurde natürlich immer geholfen und dann auch sehr freundlich, nur hat dies manchmal ein wenig lange auf sich warten lassen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau der Institute der Universität in Groningen schätze ich sehr hoch ein, da es ein breites Angebot an Schwerpunkten und Fächern gibt und die Art und Weise wie Wissen vermittelt wurde sehr effizient und einleuchtend war. Die Organisation war sehr gut und die Bibliothek war beeindruckend.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte problemlos Kurse des Kunsthistorischen Instituts belegen, und da ich dort schon sehr viele in diesem Bereich hatte, gab es kaum den Bedarf noch Kurse aus einer anderen Fakultät zu belegen. Von Kommilitonen an der Gastuni weiß ich jedoch, dass dies kein Problem dargestellt hätte.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte fast alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ich mir vorher für das LA ausgesucht hatte, bis auf eine Ausnahme, bei der ein Kurs kurzfristig nicht mehr auf Englisch sondern nur noch auf Niederländisch angeboten werden konnte. Die Erstellung des Stundenplans verlief dank der Hilfe der Universität sehr gut.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, von der Universität gab es vor Ort keinen Einstufungstest.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Außer der Mindestanzahl der Credit Points gab es keine weiteren Vorgaben.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierenden war sehr nett, wenn man Fragen oder sonstige Probleme hatte, konnte man sich unbedacht an sie wenden.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Ich könnte mir vorstellen, dass die Zahl der Studierenden die der Dozierenden übertrifft. Aus reiner Schätzung würde ich sagen, dass auf eine dozierende Person ca. 15 Studierende kommen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni liegt genau im Zentrum der Stadt, sie hat ein riesiges Angebot an Freizeitaktivitäten und Sportvereinen, und sowohl die Essensmöglichkeiten der Universität selbst als auch die umliegenden Alternativen waren sehr gut.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe ein WG-Zimmer über eine der vielen Facebook Gruppen gefunden, auf denen viele Studierende Zimmer anbieten und suchen. Die Universität bietet jedoch auch Hilfestellung bei der Suche einer Unterkunft in der Stadt (SSH).

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe circa zwei Monate vor meiner Mobilitätsphase mit der Suche begonnen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer befand sich in einem Reihenhaushaus in dem 5 weitere Studierende gewohnt haben. Es war sehr klein (7 Quadratmeter), und war dafür relativ teuer, jedoch im Vergleich zu vielen anderen WG-Zimmern noch auf der günstigen Seite. Mit circa 400-500€ monatlich sollte man rechnen. Der Zustand war leider unschön, doch damit sollte man auch rechnen, da in Groningen sehr viele Studenten leben, und oftmals jedes halbe Jahr eine neue Person ein Zimmer belegt. Da kommt es schonmal vor, dass eine Wohnung oder ein Zimmer ein wenig verkommt.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnsituation in Groningen lässt sich mit der in Köln gut vergleichen. Es ist eine kleine Stadt mit unglaublich vielen Studenten. Das macht sie natürlich aber auch zu einer sehr schönen Stadt, nur ist die Wohnungssuche oftmals sehr schwierig.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche? Es gab sowohl Sportangebote der Uni als auch kulturelle Angebote wie Theater-Vorstellungen etc.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich kann die Aufführungen der Theater Gruppe der Universität nur jedem sehr ans Herz legen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Ein Busticket kostet in der Regel 2,50€, mit einem richtigen Ticket das man immer wieder aufladen kann, kostet eine Fahrt dann allerdings weniger, jedoch hält der Preis dann jeweils von der Länge der Strecke ab. Ein Bier kostet circa 2€. Eine Mahlzeit in der Mensa kostet ebenfalls circa 2€, es ist jedoch unterschiedlich .

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, einen Job neben dem Studium hatte ich zu der Zeit nicht.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:
